Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/156/2022

Goldzertifizierung der Stadt Erlangen zum "fahrradfreundlichen Arbeitgeber"

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.04.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.04.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Ref. VI

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Nun hat die Stadt Erlangen das begehrte Siegel in „Gold“ erhalten (s. Anlage 1). Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurde das Zertifikat an die Stadt Erlangen überreicht (s. Anlage 2).

Bereits seit einigen Jahren setzt sich die Stadt Erlangen dafür ein, den Mitarbeitenden optimale Möglichkeiten zur Fahrradnutzung zu bieten und damit als Vorbild für andere Kommunen und Unternehmen voranzugehen. Im Jahr 2019 wurde die Stadt Erlangen bereits mit dem Siegel „Bronze“ ausgezeichnet. Seitdem hat die Stadt Erlangen vielfältige Maßnahmen umgesetzt und Anreize geschaffen, Arbeits- wie auch Dienstwege so weit wie möglich mit dem Rad zu bestreiten.

Ziel der Stadt Erlangen ist es, Mitarbeitende zu motivieren, im privaten sowie im dienstlichen Bereich umweltfreundlich mobil zu sein. Dafür ist es als Arbeitgeber wichtig, Mitarbeitende zu unterstützen, entsprechende Anreize zu setzen und eine geeignete Infrastruktur bereitzustellen. Maßnahmen, die von der Stadt ergriffen wurden, sind zum Beispiel die Durchführung verschiedener Fahrradevents wie das „Stadtradeln“, die Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“, die „Rädli“ oder betriebsinterne Fahrrad-Check-Up-Tage. An den einzelnen Dienstgebäuden wurden Möglichkeiten geschaffen, eigene Fahrräder komfortabel und wettergeschützt abzustellen, sich umzuziehen und zu duschen oder Diensträder auszuleihen. Für kleinere Reparaturen wurden bisher an vier Standorten Reparatursäulen angebracht. Weiterhin wurde eine Mobilitätsmappe für neue Mitarbeitende eingeführt, die neues Personal von Tag eins an zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel anregt. Finanziell unterstützt die Stadt ihre Mitarbeitenden bei Dienstgängen mit dem Fahrrad und zahlt einen Fahrtkostenzuschuss für Bus und Bahn.

Unternehmen, die den Radverkehr systematisch fördern, stärken einerseits die Gesundheit der Mitarbeitenden, denn wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist hat durchschnittlich weniger Krankheitstage und ein geringeres Infektionsrisiko. Fahrradfreundliche Maßnahmen sind andererseits auch ein wesentlicher Bestandteil eines nachhaltigen Umwelt- und Mobilitätsmanagements.

Anlagen:

Anlage 1: Zertifikat zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Anlage 2: Foto der feierlichen Übergabe

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang